

Protokoll der Vorstandssitzung des Seniorenbeirats November 2019

Anwesend die Damen Schumacher und Dieckfoß sowie die Herren Beissner, Christen, Dittmer, Güttler, Mangelmann und Trump.

Eingangs wurde festgestellt, dass der Senioren-Nachmittag mit Bürgervorsteher Bischoff und Bürgermeister Thiede sowie der Musik und Unterhaltung von Peter Paulsen angenehm aufgenommen wurde. Die drei Akteure trugen zum Gelingen der Veranstaltung im Soltstraatenhus bei. An diesem Nachmittag wurde der Tod des Beiratmitglieds Wolfgang Kampff mit einer Schweigeminute gewürdigt.

Sprecher Beissner kündigte an, dass die Dezember-Veranstaltung des Seniorenbeirats wieder im Mosaik stattfinden müsste. Der Beirat entschloss sich zu dieser Maßnahme wegen der größeren Räume im Mosaik und einem verstärkten Publikums-Andrang bei der vorweihnachtlichen Veranstaltung. Zudem hatten sich Sponsoren gefunden, die einen Endpreis von Euro 6,50 für ein Kaffee-Gedeck garantierten. Herbert Güttler wird mit dem Pächter des Mosaik, Herrn Karabazic, in Verbindung stehen, um ausstehende Fragen zu klären.

Einer Einladung des Kreis-Seniorenbeirats in Börnsen folgen die Herren Christen und Güttler. Zur Erarbeitung des Programms für das erste Halbjahr 2020 trafen sich im Soltstraatenhus die Herren Beissner, Dittmer, Güttler, Mangelmann, Trump sowie Frau Dieckfoß. Dieses Programm wurde inzwischen fertig gestellt und steht zur Veröffentlichung zur Verfügung.

Während der letzten Lauenburger Messe hat der Seniorenbeirat wieder zahlreiche Notfalldosen verkauft. Herr Christen konnte Schatzmeister Herbert Güttler wieder 100 Euro übergeben. Der Seniorenbeirat war beim Kauf dieser Dosen beim Hersteller in Vorlage getreten.

Wegen des Todes von Wolfgang Kampff mussten neue Vertreter für Ausschüsse neu benannt werden. Herr Christen hat der Stadt Lauenburg in einem Schreiben folgende Änderungen als Vertreter benannt:

Bau- und Planungsausschuss: Herbert Güttler,
Ausschuss für Wirtschaft, Rettungswesen, Tourismus und Kultur: Klaus Dieter Trump.

Der Seniorenbeirat wird eine WhatsApp-Gruppe gründen, um eine schnellere Kommunikation zwischen den Beiratsmitgliedern zu ermöglichen. Herr Trump wird sich um die Umsetzung kümmern.